| ©Bot. | Arbeits- und Schutzgem. Ba | yer. Wald e.V. & Natu | rw. Ver. Passau e.V.;download www.biologiezentiu | ım.at |
|---------------------|----------------------------|-----------------------|--|----------------|
| Der Bayerische Wald | 18 / 1 NF | S. 3-4 | März 2004 | ISSN 0724-2131 |
| | | | | |

Die IIz – Flusslandschaft der Jahre 2002/2003

Josef Feuchtgruber, Passau

Lange bevor die Ilz auf Vorschlag des Deutschen Anglerverbandes und der NaturFreunde Deutschland bundesweit zur "Flusslandschaft der Jahre 2002/2003" gekürt wurde, hatten Anwohner und Gäste ihr bereits den Ehrentitel "Schwarze Perle des Bayerischen Waldes" verliehen. Offensichtlich galt die Landschaft an der Ilz und ihren Zuflüssen – ihren "wilden Kindern" – den Menschen schon früher als etwas Besonderes.

Aber so wie die Perle der Flussperlmuschel an Glanz und Schönheit verliert, wenn sie nicht in Ehren gehalten und regelmäßig poliert wird, so hat auch die Ilz lange Zeit an mangelnder Wertschätzung gelitten. Bei dem einseitigen Blick auf ihre Nutzbarkeit für den Menschen zur Trift, zur Perlfischerei, zur Wasserkraftgewinnung, zur Abwassereinleitung wurde ihre Verletzbarkeit, ihre Schutzbedürftigkeit vergessen.

Als Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere wie auch als Landschaft mit dem Prädikat "wild-romantisch" weist das Ilz-Gebiet Qualitäten auf, die in Europa ihresgleichen suchen.

Der Weg vom Bau der ersten biologischen Kläranlagen über die Bürger-Aktion "Rettet die Ilz" bis zur "Flusslandschaft der Jahre 02/03" war mühsam, und er ist noch nicht zu Ende. Zwar weist die Ilz und ihre Zuflüsse mittlerweile Gewässergüteklassen auf, die anderswo Wunsch bleiben werden; auch die Durchgängigkeit an den Stauwehren ist über weite Strecken wieder hergestellt. Dennoch:

Unser aller Auftrag ist es, dem außergewöhnlich hohen ökologischen Potenzial der Ilz gerecht zu werden. Dazu gehören

- der Erhalt des Lebensraums von bedrohten Tier- und Pflanzenarten,
- die Aufwertung als Erholungsraum für den Menschen,
- konkret die Wiederherstellung der Badewasserqualität.

Der Titel "Flusslandschaft der Jahre" wurde zwar auch als Anerkennung der landschaftlichen Schönheit des Ilztales verliehen; im Vordergrund aber stand die Würdigung der bisherigen natur- und gewässerschützerischen Leistungen, insbesondere des großen Engagements der hiesigen Bevölkerung.

In den nachfolgend abgedruckten Vorträgen, die im Rahmen einer Fachtagung an der Uni Passau am 21.09.2002 gehalten wurden, erfahren Sie von dem hohen Wert der Flusslandschaft Ilz, aber auch von ihren Gefährdungen sowie von möglichen Lösungsansätzen.

Veranstaltungsprogramm

- 09.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema (Manfred Fuchs, ANL, Laufen)
- 09.15 Uhr Die Flusslandschaft der Ilz von gestern bis heute (Paul Praxl, Kreisarchivpfleger, Waldkirchen)
- 09.45 Uhr Vom Fluss und seinen Menschen (Josef Feuchtgruber, Wasserwirtschaftsamt Passau)
- 10.15 Uhr Die Tierwelt und ihre Lebensraumansprüche (Franz Leibl, Regierung von Niederbayern, Landshut)
- 11.00 Uhr Die Pflanzenwelt an der Ilz Anforderungen aus der Sicht des Naturschutzes (Willi Zahlheimer, Regierung von Niederbayern, Landshut)
- 11.30 Uhr Vom Leben unter Wasser die Fischfauna der Ilz (Jörg Kuhn, Landau a.d. Isar)
- 12.00 Uhr Zur Limnologie der Ilz (Gunther Seitz, Regierung von Niederbayern, Landshut)
- 14.00 Uhr Wald und Forst an der Ilz (Hans Gaisbauer, FA Passau)
- 14.30 Uhr Situation und Leistungen der Landwirtschaft für die Flusslandschaft der IIz (Andreas Nebl, LA Regen)
- 15.00 Uhr Die Flusslandschaft der Ilz eine Chance für den Tourismus (Günther Hribeck, Universität, Passau)
- 15.45 Uhr Die Ilz Chancen und Aufgaben einer Region (Landrat Hanns Dorfner, Passau)
- 16.15 Uhr Expertenrunde und Abschlussdiskussion zum Thema: Flusslandschaft Ilz Leitbild für einen Lebensraum der Zukunft? (Landrat Alexander Muthmann, Freyung-Grafenau, Landrat Hanns Dorfner, Passau und ausgewählte Referenten)

Verfasser

Josef Feuchtgruber Wasserwirtschaftsamt Passau Dr.-Geiger-Weg 6 94032 Passau

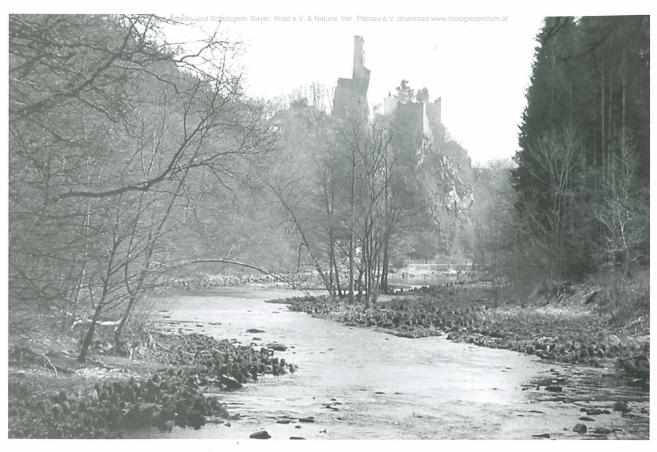


Abb. 1: Blick ilzaufwärts zur Burgruine Hals. Ein erheblicher Teil des Ilzwassers wird weiter oberhalb am Kraftwerk Hals ausgeleitet.

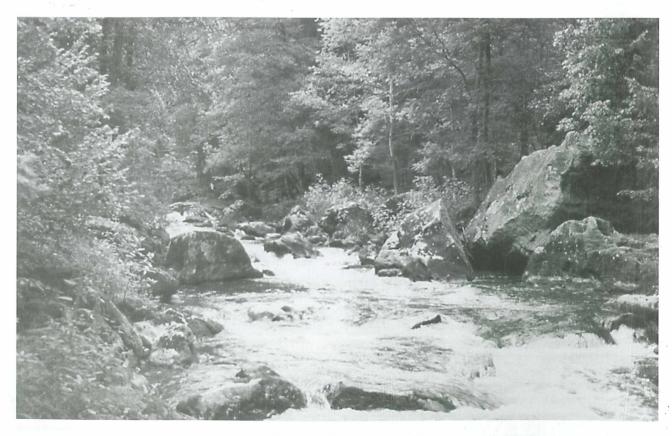


Abb. 2: In der Dießensteiner Leite

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Der Bayerische Wald

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 18_1

Autor(en)/Author(s): Feuchtgruber Josef

Artikel/Article: Die IIz - Flusslandschaft der Jahre 2002/2003 3-4